

SELBSTANSAUGENDE ZERHACKERPUMPE MIT TROCKENLAUFSCHUTZ

Baureihe 18590

FUNKTIONSMERKMALE

Pumpe: Selbstansaugend mit flexiblem Laufrad und Edelstahlverschleißplatte

Laufradwerkstoff: Jabsco Nitril

NEU

Zerhacker: Edelstahlmesser zerkleinert Feststoffe auf maximal 3 mm (1/8") Partikelgröße. Neue Ausführung mit 4 Klingen.

Dichtung: Wellendichtring (Simmerring)

Anschluss: Einlass: 38 mm (1-1/2") Steckstutzen und 1 1/2" NPT (Stecknippel)
Auslass: 25 mm (1") Steckstutzen

NEU

Motor: Permanentmagnet-Kapselmotor mit Edelstahlwelle.
Trockenlaufschutzvorrichtung zum Abschalten der Pumpe.
Pulverbeschichtetes Gehäuse, Endkappen und Lager abgedichtet.
Entspricht USCG 183.410 und ISO 8846 MARINE für Zündschutz.

Gewicht: ca. 2,3 kg (5 lb)

TECHNISCHE DATEN

Ansaughöhe - 1,5 m (5 ft) nass
1,2 m (4 ft) trocken

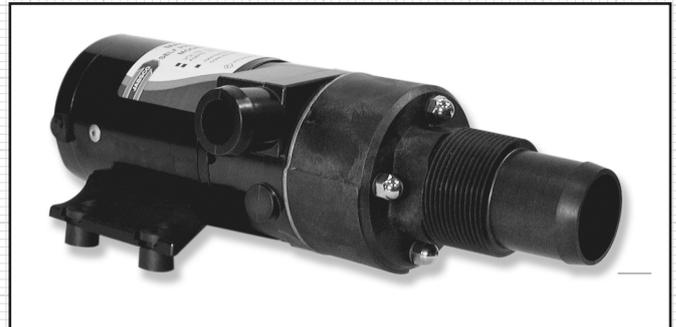
FÖRDERHÖHE UND -LEISTUNG

Förderhöhe Ft	Meter	GPM	Liter	AMP	
				12 V	24 V
0	0	12,5	47	14,0	7,6
5	1,5	11,5	44	14,5	7,8
10	3	10,5	40	15,0	8,1
15	4,5	9,0	34	16,0	8,6
20	6	7,5	28	16,5	8,9

† Förderleistungs- und Stromaufnahmewerte sind je nach Pumpenbelastung leicht unterschiedlich (Sanitärausführung).

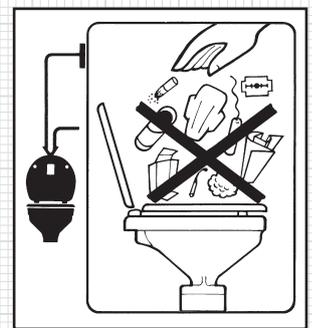
ANDERE AUSFÜHRUNGEN ERHÄLTlich

MODELL NR.	BEZEICHNUNG
18590-2092	12 V EMC
18590-2094	24 V EMC



Zerkleinerungsfunktionen - Feststoffe im Abwasser können auf eine Partikelgröße bis maximal 3 mm (1/8") zerkleinert werden.

Kann Abwasser, Toilettenpapier, Kosmetiktücher, Zigaretten, Zigarren, weiche Obst- oder Gemüsestücke unter 2,5 cm (1") Größe, Fischschuppen oder Köderreste entsorgen. Nicht für die Entsorgung von Obstkernen, Lappen, dicken Papiertüchern, Tampons oder Hygienebinden vorgesehen.



EINSATZMÖGLICHKEITEN

ABWASSERENTSORGUNG

Die Gleichstrom-Zerhackerpumpe der Baureihe 18590 von Jabsco ist ideal für die Entleerung von Bootsammeltanks in Bereichen geeignet, in denen keine Entsorgungsbeschränkungen gelten. Diese bis auf 1,5 m (5 ft) selbstansaugende Pumpe entleert einen typischen 115 Liter (30 Gallonen) Sammel tank in weniger als 3 Minuten. Der Dauerbetriebszyklus der Pumpe beträgt 15 Minuten, so dass in einem einzigen Arbeitsgang 680 Liter (180 Gallonen) Abwasser entsorgt werden können.

Es empfiehlt sich, Sammel tanks nach der Entleerung mit mehreren Litern Wasser durchzuspülen. Dies schützt den Tank vor fortschreitender Sedimentablagerung und einer damit verbundenen möglichen Verstopfung.

ENTLEERUNG VON FISCHTANKS UND LIVEWELLS

Die Zerhackerpumpe von Jabsco eignet sich ausgezeichnet für die Entleerung von Fisch tanks und Livewells. Sehr häufig befindet sich der Livewell oberhalb der Wasserlinie des Boots und kann daher problemlos durch Schwerkraftwirkung entleert werden. Bei anderen Einbaukonfigurationen empfiehlt sich der Einsatz der Zerhackerpumpe von Jabsco, die aufgrund ihrer Selbstansaug- und Zerkleinerungsfunktionen besonders gut für die Entsorgung geeignet ist.

Fischtanks sind in der Regel im Boden des Bootes eingelassen und befinden sich sehr häufig unterhalb oder nur teilweise oberhalb der Wasserlinie. Auch hier ist die Zerhackerpumpe von Jabsco aufgrund der beschriebenen Eigenschaften sehr nützlich. Köderreste, Eis, Fischschuppen oder andere im Fischtank befindliche Feststoffe werden problemlos von der Jabsco Zerhackerpumpe entsorgt, und die Selbstansaugfunktion ist für die in den meisten Sportfischerbooten von heute üblichen Fischtankkonfigurationen ausgezeichnet geeignet.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUM EINBAU

Die Pumpe kann ohne Leistungseinbußen in jeder beliebigen Ausrichtung montiert werden. Wird die Pumpe senkrecht eingebaut, empfiehlt es sich jedoch, den Pumpenkopf unterhalb des Motors zu montieren (nach unten gerichteter Pumpenkopf). Zur Vibrationsdämpfung die mitgelieferten Gummischeiben verwenden.

Die Zerhackerpumpe kann direkt in einen 38 mm (1-1/2") NPT-Tankflansch bzw. ein entsprechendes Fitting eingeschraubt werden. Wird der Einlass an einem Fitting angebracht, muss möglicherweise der Steckstutzen entfernt werden. Dies kann mit einer Bügelsäge vorgenommen werden. Anschlussgewinde mehrmals mit Teflonband umwickeln und die Pumpenbaugruppe in das Fitting schrauben. Nur handfest anziehen.

Bitte beachten: Undichte Stellen auf der Saugseite des Rohrleitungssystems können zu längeren Trockenlaufperioden führen. Alle Sauganschlüsse müssen luftdicht sein und dürfen keine scharfen Knicke oder Blockierungen aufweisen. Ist ein Deckfitting für den Anschluss an eine landseitige Entsorgungsanlage konfiguriert und mittels eines T-Stücks (ohne Y-Ventil) mit dem Saugschlauch der Zerhackerpumpe verbunden, muss auch das Deckfitting luftdicht sein, um einen vorschriftsmäßigen Ansaugvorgang zu gewährleisten.

Für die Entsorgung einen Schlauch mit einem Innendurchmesser von mindestens 19 mm (1") verwenden und an eine ca. 10 bis 15 cm oberhalb der Wasserlinie befindliche Bordwanddurchführung anschließen.

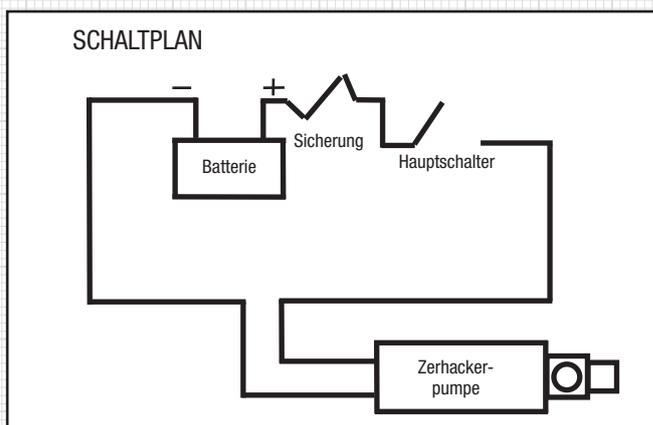
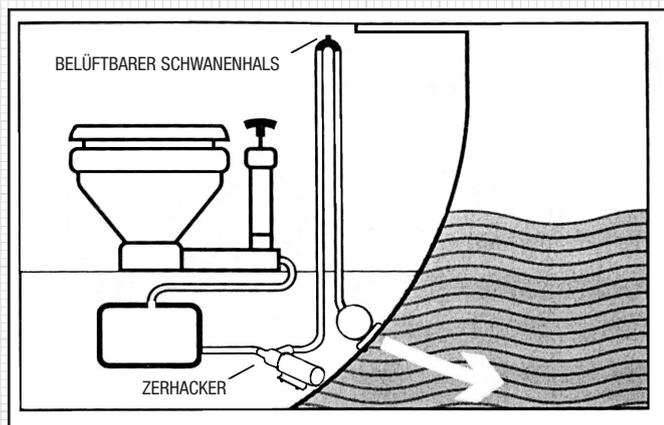
HINWEIS: Die Bordwanddurchführung darf sich nur dann unterhalb der Wasserlinie befinden, wenn der Entsorgungsschlauch über einen belüftbaren Schwanenhals verfügt, das sich bei jedem Krängungs- und Trimmwinkel mindestens 20 cm (8") oberhalb der Wasserlinie befindet. Einen qualifizierten Servicetechniker zu Rate ziehen.

EINBAU FÜR DIE ABWASSERENTSORGUNG

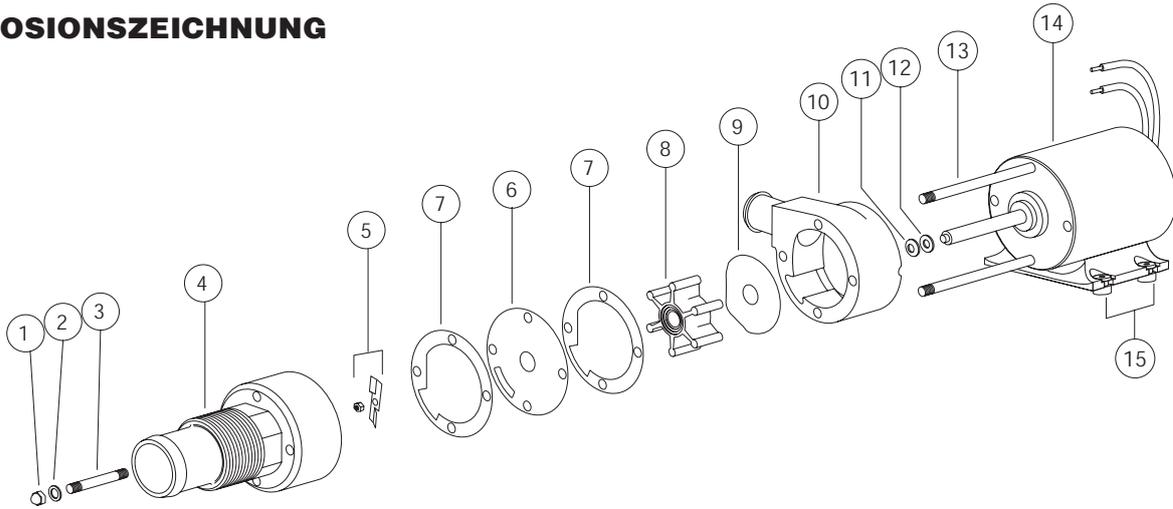
Die Zerhackerpumpe von Jabsco kann zwar an jeder geeigneten Stelle im Abwasserentsorgungssystem eingebaut werden, jedoch empfiehlt es sich, sie möglichst nah beim Sammeltank zu installieren, um eine optimale Pumpleistung zu erzielen. Außerdem sollte der Betriebsschalter der Zerhackerpumpe in der Nähe der Pumpe montiert werden, damit der Bediener die laufende Pumpe hören und anhand einer Veränderung des Pumpgeräuschs feststellen kann, wenn der Tank leer gepumpt ist. Sobald dies der Fall ist, sollte die Pumpe abgeschaltet werden, weil sie sonst übermäßig strapaziert wird.

EINBAU FÜR DIE ENTLERUNG VON FISHTANKS UND LIVEWELLS

Wie bei der Abwasserentsorgung kann die Zerhackerpumpe von Jabsco an jeder geeigneten Stelle zwischen Fischtank/Livewell und Entsorgungsanschluss eingebaut werden. Um eine optimale Pumpleistung zu erzielen, empfiehlt es sich jedoch, die Pumpe möglichst nah beim Tank zu installieren. Außerdem sollte der Betriebsschalter der Zerhackerpumpe in der Nähe der Pumpe montiert werden, damit der Bediener die laufende Pumpe hören und anhand einer Veränderung des Pumpgeräuschs feststellen kann, wenn der Tank leer gepumpt ist. Sobald dies der Fall ist, sollte die Pumpe abgeschaltet werden, weil sie sonst übermäßig strapaziert wird.



EXPLOSIONSZEICHNUNG



TEILEVERZEICHNIS

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Stückzahl	Art.-Nr.
1	Hutmutter	4	91085-0340
2	Fiberunterlegscheibe*	4	91613-0140
3	Stehbolzen*	2	17288-0010
4	Zerhackergehäuse	1	18594-1000
5	Zerhackerplatte mit Gegenmutter	1	37056-2000
6	Schleißplatte, groß	1	18597-1000
7	Dichtungen (2 pro Satz)*	1	18596-1000
8	Laufrad*	1	6303-0003
9	Schleißplatte, klein	1	12316-1002
10	Aufnahme*	1	18593-1000
11	Dichtung*	1	1040-0000
12	Anschlag	1	6342-0000
13	Stehbolzen	2	17288-0000
14	Motor 12 V	1	17246-1012
	Motor 24 V	1	17246-1024
15	Gummischeiben (4er Satz) Wartungssatz	1	92900-0120 18598-1000

* Diese Teile sind im Wartungssatz 18598-1000 enthalten.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Für das Gerät einen separaten Stromkreis verwenden. Informationen über Sicherungsgröße und Kabelquerschnitt sind der Anschlusstabelle zu entnehmen. Anschlussinformationen sind dem Schaltplan zu entnehmen.

ANSCHLUSSTABELLE

STROM- SPANNUNG	AUFNAHME	SICHERUNG	KABELDURCHMESSER PRO FUSS KABELSTRECKE*				
			0'-10'	10'-15'	15'-25'	25'-40'	40'-60'
12 V	16	20	#16(1,5)	#14(2,5)	#14(2,5)	#12(4)	#6(16)
24 V	8	15	#18(1)	#16(1,5)	#16(1,5)	#14(2,5)	#10(6)

*Kabelstrecke ist die Gesamtlänge von der Stromquelle zum System und zurück zur Erdung. Die Kabelquerschnitte sind in AWG und Millimeter angegeben.

DEMONTAGE

Hinweis: Vor Durchführung von Wartungsarbeiten die Zerhackerpumpe stets von der elektrischen Stromquelle trennen und sicherstellen, dass die Stromversorgung erst nach Abschluss der Wartungsarbeiten wiederhergestellt wird.

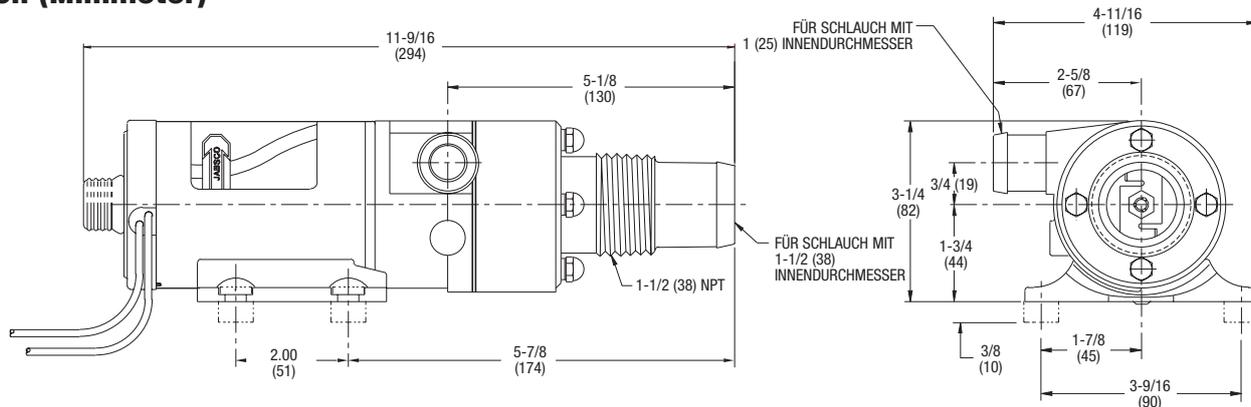
Die vier Hutmuttern (1) und die Fiberunterlegscheiben (2) von den Stehbolzen (3) der Pumpe abnehmen. Das Zerhackergehäuse (4) von den Stehbolzen abziehen. Einen flachen 7 mm (9/32") Elektriker-Maulschlüssel hinter die Zerhackerplatte (5) und auf die flache Seite der Antriebswelle führen, um diese zu fixieren. Die Gegenmutter am Ende der Antriebswelle losschrauben (entgegen dem Uhrzeigersinn) und die Edelstahlklinge des Zerhackers abnehmen.†† Um die Welle neuer Zerhackermodelle zu fixieren, einen Schraubendreher in die Nut der aus der hinteren Endkappe des Motors austretenden Antriebswelle einführen. Die Pumpenschleißplatte (6) und die beiden Papierdichtungen (7) entfernen. Jetzt die Pumpenaufnahme (10) mit dem Laufrad (8), der kleinen Schleißplatte (9), den beiden Stehbolzen und der Wellendichtung als Baugruppe von der Antriebswelle und den beiden noch verbleibenden Stehbolzen abziehen.

Die gezahnte Sicherungsscheibe von der Dichtung abnehmen und die Dichtung aus der Dichtungsbohrung herausdrücken.

Hinweis: Wird die Pumpe mit einem Wartungssatz (Art.-Nr. 18598-1000) überholt, muss die Dichtung nicht entfernt werden, weil sich in der neuen Aufnahme bereits eine neue Dichtung befindet. Generell ist es auch nicht erforderlich, den Anschlag oder die in die Motorendkappe eingeschraubten Messingstehbolzen zu entfernen.

†† Bei Pumpen, die vor April 1998 gefertigt wurden, einen Schraubendreher zwischen die Zinken des Zerhackers führen und diesen losschrauben (entgegen dem Uhrzeigersinn), um ihn und seine Sicherungsscheibe von der Antriebswelle abzunehmen.

**MASSZEICHNUNG
Zoll (Millimeter)**

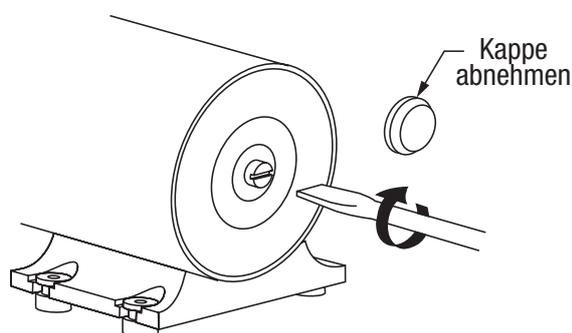


MONTAGE

Zum Einsetzen einer neuen Dichtung, die Dichtung in die Dichtungsbohrung der Aufnahme drücken. Dabei muss die Dichtungslippe in Richtung Laufradkammer weisen. Die gezahnte Sicherungsscheibe mit der einwärts gewölbten Seite nach oben fest in die Dichtungsbohrung drücken. Die beiden kürzeren Stehbolzen in die Gewindebohrungen der neuen Pumpenaufnahme einschrauben und fingerfest anziehen. Falls erforderlich, zwei längere Stehbolzen in die Gewindebohrungen der Motorendkappe einschrauben. Die neue Pumpenaufnahme mit eingesetzter Wellendichtung auf die Antriebswelle und die beiden langen Stehbolzen im Motor schieben. Die kleine Schleißplatte auf die Antriebswelle schieben und unten in die Laufradkammer einsetzen. Das neue Laufrad auf die Antriebswelle schieben und mit einer Linksdrehung (entgegen dem Uhrzeigersinn) in die Laufradkammer drücken. Eine neue Dichtung auf die Stehbolzen aufsetzen und bis an die Pumpenaufnahme schieben. Dabei darauf achten, dass die Aussparung passgenau auf die Einlassrinne in der Aufnahme ausgerichtet ist. Die große Schleißplatte und die zweite Dichtung auf die Stehbolzen und an die Aufnahme schieben. Auch hier wieder die Bohrung in der Schleißplatte und die Aussparung in der Dichtung passgenau auf den Pumpeneinlass ausrichten. Den Zerhacker auf das

Ende der Antriebswelle schieben. Dabei muss der Antriebszapfen auf die flache Seite der Welle und zum Motor hin ausgerichtet sein. Die Welle festhalten, um sie zu fixieren, und den Zerhacker mit der Gegenmutter an der Antriebswelle befestigen. Das Zerhackergehäuse auf die vier Stehbolzen aufsetzen und dabei sicherstellen, dass die Aussparung in der Innenwand passgenau auf die Einlassöffnung in der Pumpenaufnahme und die Bohrung in der Schleißplatte ausgerichtet ist. Eine neue Fiberunterlegscheibe auf jeden der Stehbolzen aufschieben und das Zerhackergehäuse mit den vier Hutmuttern befestigen.

ABBILDUNG DES MOTORS



STÖRUNGSBEHEBUNG

PUMPE LÄUFT NICHT AN:

Lauftrad blockiert – Schraubendreher in Schlitz in der Antriebswelle an der hinteren Motorendkappe einführen und im Uhrzeigersinn drehen.

Keine Stromversorgung der Pumpe oder zu geringe Spannung – Stromversorgung der Pumpe mit einem Spannungsmessgerät überprüfen. Bei der Spannungsmessung muss die Pumpe in Betrieb sein. Läuft die Pumpe nicht an, die Kabelquerschnittsempfehlungen zu Rate ziehen und die elektrischen Anschlüsse auf schlechte Kontakte oder Korrosion überprüfen.

PUMPE LÄUFT, FÖRDERT ABER NICHT:

Unzureichende Ansaugleistung - Alle Leitungsschlüsse überprüfen, um sicherzustellen, dass sie luftdicht sind. Wenn eine Entsorgungsdeckplatte über ein „T“-Stück mit dem Saugschlauch der Pumpe verbunden wird, dann muss auch die Deckplatte luftdicht sein.

Verschlissenes Lauftrad* - Flexibles Lauftrad austauschen.

Ist die Pumpe längere Zeit nicht im Einsatz gewesen, besteht die Möglichkeit, dass das flexible Lauftrad an der Pumpenaufnahme festhaftet und damit den ordnungsgemäßen Betrieb der Zerhackerpumpe verhindert. In diesem Fall muss das Lauftrad freigesetzt werden. Dazu an der Rückseite des Motors die Gummikappe von der Welle abnehmen, einen Schraubendreher in den Schlitz einführen und die Welle um mindestens eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen. Nach Freisetzen des Lauftrads die Kunststoffkappe wieder an der Antriebswelle anbringen.

*Ein verschlissenes Lauftrad kann eine wahrscheinliche Störungsursache sein, wenn die Pumpe häufig durch die Trockenlaufschutzvorrichtung abgeschaltet wurde.



Engineered for life

www.jabasco.com

GB	USA	ITALIEN	DEUTSCHLAND	JAPAN
ITT Industries	ITT Corporation	Jabasco Marine Italia	Jabasco GmbH	NHK Jabasco Company Ltd.
Bingley Road, Hoddesdon	Cape Ann Industrial Park	Via Tommaseo, 6	Oststrasse 28	3-21-10, Shin-Yokohama
Hertfordshire EN11 0BU	Gloucester, MA 01930	20059 Vimercate, Milano	22844 Norderstedt	Kohoku-Ku, Yokohama, 222-0033
Tel: +44 (0) 1992 450145	Tel: (978) 281-0440	Tel: +39 039 685 2323	Tel: +49-40-53 53 73-0	Tel: +81-045-475-8906
Fax: +44 (0) 1992 467132	Fax: (978) 283-2619	Fax: +39 039 666 307	Fax: +49-40-53 53 73-11	Fax: +81-045-477-1162

Garantie: Alle Erzeugnisse und Dienstleistungen des Unternehmens unterliegen den Garantie-, Verkaufs- und Geschäftsbedingungen des Unternehmens, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden. Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Änderung der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten.
 © Copyright 2009 ITT Industries, englische Handelsregisternummer 81415, eingetragener Firmensitz: Jays Close Viabes Esate, Basingstoke, Hants, RG22 4BA, Großbritannien